

Planung und Steuerung des Sozialen Raums

VR Soziale Ungleichheit und Raum

Code	BA262	
Modultyp	related	
Niveau	intermediate	
Kategorie	Wahlpflicht	
ECTS-Credits	6	
Modulleitung	Prof. Dr. Jörg Dittmann Prof. Dr. Matthias Drilling Dominik Schenker, Sc. Rel. Weitere Dozierende	
E-Mail Telefon	joerg.dittmann@fhnw.ch matthias.drilling@fhwn.ch dominik.schenker@fhnw.ch	+ 41 61 228 59 49 + 41 61 228 59 12 + 41 62 957 28 01
Methodik und Didaktik	Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit	
Leistungsnachweis	a) Kurzreferat Fachtext b) Präsentation Sozialraumanalyse	
Empfehlung	Besuch parallel oder im Anschluss an Modul BA261 oder BA263 derselben Vertiefungsrichtung	
Literatur	<p>Böhmer, Anselm (2015). Konzepte der Sozialplanung. Grundwissen für die Soziale Arbeit. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Dittmann, Jörg/Cartus, Klaus (2019). Beteiligungsorientierte Sozialplanung. In: Gottschalk, Ingo (Hg.). VSOP Kursbuch Sozialplanung. 113–122. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Drilling, Matthias/Oehler, Patrick (2016). Soziale Arbeit und Stadtentwicklung aus einer planungsbezogenen Perspektive. In: Drilling, Matthias/Oehler, Patrick (Hg.). Soziale Arbeit und Stadtentwicklung. Quartiersforschung. 87–109. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Widmer, Thomas/De Rocchi, Thomas (2012). Evaluation: Grundlagen, Ansätze und Anwendungen. Zürich: Rüegger.</p> <p>Weitere Literaturangaben folgen zu Beginn des Moduls.</p> <p>Weitere Literatur wird im Modul abgegeben und auf Moodle gestellt.</p>	

Leitidee

Lebenslagen drücken soziale Positionen von Individuen und Gruppen im gesellschaftlichen Gefüge und ihre konkreten Lebensbedingungen aus. Damit gelangen auch räumliche Bezüge in die Analyse sozialer Ungleichheiten (z.B. Wohnen und Wohnumfeld, Freunde und Nachbarschaft, städtische und ländliche Kontexte). Die Studierenden lernen Verfahren und Methoden kennen, die eine lebenslagenorientierte Steuerung und Planung des Sozialen Raums möglich machen. Damit wird einerseits der Öffnung von Institutionen der Sozialen Arbeit in Richtung Lebenswelt ihrer Klientinnen und Klienten Rechnung getragen und andererseits werden (sozial-)räumliche Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit darin unterstützt, Verständnisse und Vorgehensweisen zur Planung und Steuerung des Sozialen Raums kennenzulernen und anzuwenden.

Modulinhalte

Das Modul folgt einem zyklischen Ansatz (siehe Abbildung). Entsprechend werden folgende Themen behandelt:

- «Kontextualisierung»: Verständnis von Sozialem Raum, Professionsverständnis: Raum als Ressource der Lebensbewältigung, Modelle zur Planung und Steuerung
- «Analyse»: Sozialberichterstattung, Sozialraumanalyse, Partizipations- und Kooperationskonzepte
- «Zielsetzung»: Formulierung von Bedarfen und Bedürfnissen, Modelle zur Aushandlung divergierender Interessen
- «Implementierung»: Steuerungsprämissen (z.B. Sozialgesetze, Neuer Finanzausgleich), Leitbilder (z.B. soziale Stadtentwicklung)
- Evaluationsmodelle und -ansätze

Professionskompetenz

Fachwissen

Soziale Probleme und Lebenslagen

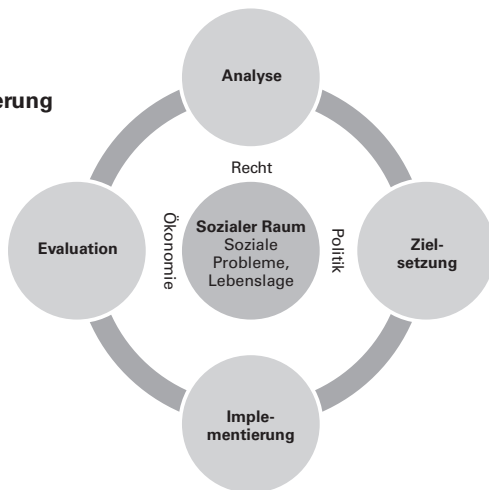
Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zu forschen

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Kreislauf zur Planung und Steuerung des Sozialen Raums



Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Muttenz	Montag	09.30–12.15 Uhr
FS	Olten	Donnerstag	13.15–16.00 Uhr